

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten...

Nr. 344. Mittag-Ausgabe.

Neunundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Freitag, den 18. Mai 1888.

Deutschland.

Berlin, 17. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Sanitäts-Rath Dr. Gumbinner zu Berlin, dem Baurath...

Se. Majestät der Kaiser hat den Amtsrichter Koeffs in Semnheim zum Staatsanwalt in der Verwaltung von Elsfeld ernannt.

Der Kaiserliche Vice-Consul Robertson in Burntisland (Schottland) hat Herrn Wilhelm Hermann Colterjahn jun. zu Wehlil zum Consular-Agenten für die Hafenplätze Wehlil und Leven beauftragt.

Der Kaiserliche General-Consul Dr. Sieber in Kapstadt ist gestorben. Der Staatsanwalt Koeffs ist der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht in Mülhausen überwiesen worden.

Der Notar Haug in Jelsheim ist gestorben. Se. Majestät der König hat den Ober-Regierungs-Rath von Noon zu Düsseldorf, den Verwaltungsgerichts-Director Schellong in Danzig, sowie den Geheimen Finanz-Rath und vortragenden Rath im Finanzministerium Kunze, zu Ober-Verwaltungsgerichts-Räthen ernannt; ferner dem Kaufmann Jean Bajile Rebol, und dem Hof-Jahrbuch-Wilhelm Lieve zu Berlin das Prädikat eines königlichen Hoflieferanten verliehen.

Der Oberförster Rautenberg zu Jablonken im Regierungsbezirk Königsberg ist auf die durch Pensionierung des Oberförsters Otto erledigte Oberförsterstelle zu Fuhberg im Regierungsbezirk Lüneburg verlegt worden.

Der Forst-Mechaniker Meißner ist zum Oberförster ernannt und demselben die durch Pensionierung des Oberförsters Allershausen erledigte Oberförsterstelle zu Giffhorn im Regierungsbezirk Lüneburg übertragen worden.

Dem Ersten ordentlichen Lehrer am Gymnasium und Real-Gymnasium zu Wandersb., Gustav Schumann, ist der Titel Oberlehrer verliehen worden. Der ordentliche Lehrer Stolz vom Schul-Lehrer-Seminar zu Erin ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Rosenburg O.-S. verlegt worden.

Am Schullehrer-Seminar zu Fulda ist der ordentliche Lehrer Dietrich zum Ersten Lehrer befördert, und der Candidat des höheren Schulamts, Caplan Kramer zu Amöneburg, als ordentlicher Lehrer ange stellt worden.

Gewinn-Liste der 2. Klasse 178. Königl. Preuss. Klassen-Lotterie. (Ohne Gewähr.) Dritter Tag. (17. Mai.) Nur die Gewinne über 105 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.

Table with lottery numbers and corresponding prizes, organized in columns.

180055 98 (150) 225 485 72 501 619 742 820 53 74 181050 100 63 262 314 36 (300) 545 884 901 182185 206 369 85 88 (150) 417 684 765 952 183024 40 49 114

213 366 771 879 910 31 184034 71 260 323 490 543 638 713 48 844 65 95 185052 366 638 713 98 807 17 186034 41 89 194 303 43 77 561 78 89 699 792 957 187007 39 125 274 401 46 70 639 58 744 78 188030 84 104 77 231 85 394 19 834 189034 129 211 21 (150) 314 40 401 20 74 95 557 63 672 808 77.

Telegramme.

Karlruhe, 17. Mai, Abds. (W. T. B.) Der Erbgroßherzog und seine Gemahlin, welche heute Abend in Luzern angekommen sind, werden am Sonnabend hier eintreffen.

Danzig, 17. Mai. (W. T. B.) Das Begräbniß der Prinzessin Maria von Hohenzollern-Nachming fand heute in der Abkirche in Oliva statt, wohin gestern Nachmittag die Leiche vom Schloß aus in feierlichem Zuge gebracht war.

Die Spitzen der Civil- und Militärbehörden Danzigs, sowie Deputationen der hiesigen Garnison wohnten der Leichenseierlichkeit bei. Se. Majestät der Kaiser war durch den Flügeladjutanten Oberst von Brösicke vertreten.

Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin, sowie Ihre Majestät die Kaiserin Augusta ließen Kranzkränze auf dem Sarge niederlegen. Die kirchliche Feier vollzog Bischof Redner aus Pöplin.

Wien, 17. Mai. (W. T. B.) Der Prinz-Regent Luitpold ist heute hier eingetroffen.

Wien, 17. Mai. (W. T. B.) Der Kaiser machte heute Mittag 1 Uhr dem Prinz-Regenten Luitpold von Baiern einen längeren Besuch.

Kopenhagen, 17. Mai. (W. T. B.) Aus Anlaß der morgen stattfindenden Eröffnung der Ausstellung findet am Sonnabend beim König ein großes Diner statt, zu welchem gegen 350 Einladungen ergangen und auch zahlreiche Vertreter der Presse geladen sind.

Rom, 17. Mai. (W. T. B.) Die Kammer genehmigte mit 177 gegen 48 Stimmen das Finanzbudget.

Paris, 17. Mai. (W. T. B.) Der Senat nahm die Berathung des Refrakturgesetzes wieder auf und beriet sich zunächst den Artikel, betreffend die Befreiung von der Dienstpflicht.

Paris, 17. Mai. (W. T. B.) In einer heute stattgehabten Versammlung der bonapartistischen Gruppe der Deputirtenkammer wurde eine Resolution angenommen, welche sich für eine Verständigung mit den anderen Gruppen der Rechten über die parlamentarischen und außerparlamentarischen Mittel ausspricht, die geeignet erscheinen könnten, die Auflösung der Deputirtenkammer herbeizuführen.

Die vom Senate für die Berathung der Vorlage über die Panama-Loos gewählte Commission besteht fast durchweg aus Anhängern der Vorlage.

London, 17. Mai. (W. T. B.) Unterhaus. Fergusson erklärte, die Ansichten der Regierung, betreffend Samoa, seien auf Berichte des Ober-commissars des Stillen Meeres basirt, sie stimmen mit den Vorschlägen überein, die Deutschland der Konferenz in Washington gemacht habe.

Zwischen der englischen und der deutschen Regierung hat ein Meinungs-austausch stattgefunden, und es sei Uebereinstimmung der Ansichten hinsichtlich der Basis eines Abkommens, betreffend die zukünftige Regierung von Samoa, vorhanden.

Hinsichtlich der Vorschläge, daß Deutschland Mandatmacht in Samoa werde, sei noch kein Abschluß erfolgt. Es sei zweifelhaft, ob die Vorlegung irgend eines Theiles des Schriftwechsels schon jetzt thunlich sei.

Die erste Lesung der technischen Unterrichtsbill wurde angenommen. Bei Berathung des Ausgabebudgets versicherte Fergusson wiederholt, die Regierung sei feinerlei dem Ganze unbefannte Verpflichtung eingegangen, wodurch die materielle Action Englands zugesagt sei.

Es wäre indeß unklug und unweise, wenn die Regierung die Enthaltung von jeder Einmischung in die Weltereignisse zusagte, da England überall seine Interessen zu wahren habe.

Die unbegrenzten Forderungen Portugals in Inner-Afrika wurden von der Regierung nicht anerkannt. England könne nicht zugeben, daß Portugal den freien Handelsweg nach Inner-Afrika verlege und die Passage im Zambezi-Fluß absperrt.

Das Recht, von dem im portugiesischen Gebiet eingeführten Waaren einen Eingangszoll zu erheben, respecire England.

Bremen, 16. Mai. Der Schnelldampfer „Eider“, Capt. H. Baur, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 5. Mai von Bremen und am 7. Mai von Southampton abgegangen war, ist gestern 7 1/2 Morgens wohlbehalten in Newport angekommen.

Triest, 17. Mai. Der Lloyd-Dampfer „Jupiter“ ist heute aus Konstantinopel hier eingetroffen.

London, 17. Mai. Der Uniondampfer „Athenian“ ist gestern auf der Heimreise von Capetown abgegangen. Der Castle-Dampfer „Dunrobin Castle“ ist gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen.

Handels-Zeitung.

Concurs-Eröffnungen.

Strumpfwaarenfabrikant Theodor Eduard Martin in Erfenschlag. — Kaufmann Michel Baruch in Elmshorn. — W. Kenne Nachf. in Halberstadt. — Firma Albert Klitzsch in Lommatsch. — Bierhändler Ernst Susemihl zu Lüneburg. — Meiereipächter Carl Kuestermann aus Nikolaiken. — Kaufmann Anton Bickner von Russ. — Kaufmann und Goldarbeiter C. Voges in Ribnitz. — Kaufmann Conrad Kemper in Annen.

Schlesien: Nachlass des am 11. März d. J. verstorbenen Kaufmanns David Kalisch zu Breslau in Firma S. Kalisch & Co., Verwalter Ferdinand Landsberger, Termin 17. September. — J. Golsch zu Glatz, Verwalter Hugo Grund, Termin 20. Juli.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Hugo Stephan zu Breslau. — Cigaretten- und Türkische Tabak-Fabrik „Pascha“ A. Kramolowsky zu Breslau, Inhaberin Frau Auguste Kramolowsky. — Uebergang der Firma F. A. Schliemann und Sohn zu Glatz auf Josef Thomas. — Paul Göldner zu Polkwitz. — Carl Drescher zu Sprowtau. — Die Handelsgesellschaft Carl Flemming zu Glogau wird nach Ausscheiden des Verlagsbuchhändlers Georg Flemming von Carl Flemming unter unveränderter Firma weitergeführt. — Max Wiegand zu Reichenstein. — Max Pohling zu Neisse. — A. Kupferberg's Wwe. zu Schweidnitz. — Mühlenbesitzer Herrmann Matthes zu Querbach bei Friedeberg a. Qu.

Gelöscht: E. Böhm zu Dittmannsdorf. — August Schmidt zu Striegau. — Carl Mandowski zu Pless. — Mühlenbesitzer Franz Jaworski zu Rybnik. — „Bruck's Kleider-Magazin A. Bruck“ zu Frankenstein.

Breslau. Wasserstand. 17. Mai. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 64 cm. U.-P. — m 11 cm. 18. Mai. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 62 cm. U.-P. — m 10 cm.

Marktberichte.

# Breslau, 18. Mai, 9 1/2 Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas fester, bei mässigem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen in fester Haltung, per 100 Kilogramm weisser 17,80 bis 18,00—18,70 Mk., gelber 17,80—18,20—18,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu besseren Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 11,90—12,10—12,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 11,60—12,70 Mark, weisse 13,50—15,50 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Kgr. 11,20—11,80—11,90 Mark Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mk. Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21,00 M. Lupinen vernachlässigt, per 100 Kilogramm gelbe 6,50 bis 6,80—7,40 Mk. blaue 6,00—6,20—6,40 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 9,50—10,00—10,30 Mk. Schlaglein in matter Stimmung. Rapskuchen fester, per 50 Kilogramm 6,50—6,70 Mk., fremde 6,30—6,50 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kilogramm 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark. Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 25—30—33 bis 33—41 M., weisser ruhig, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee fest, 25—30—35—40—42 M. Tannenklee fest, 35—37—39—41 Mark. Timothee sehr fest, 27—29—31 Mark.

Mehl gut behauptet, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 M., Haubackens 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—3,00 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogramm 19,00—21,00 Mark.

Newyork, 16. Mai. Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu 5 1/2. London, 17. Mai. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 17 055 000, Abn. 495 000 Pfd. Sterl. Procentverhältnis der Reserve zu den Passiven 38 gegen 36 1/2 in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 158 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 24 Mill.

Bradford, 17. Mai. (W. T. B.) Wolle ruhig, Merino-Wolle fester, Mohair-Wolle flauer, in Genappes mehr Geschäft. Antwerpen, 17. Mai. (W. T. B.) Wollauktion. Angeboten wurden 1316 Ballen Buenos-Ayres-Wollen, von denen 1246 B. verkauft, 432 B. Cap-Wollen, von denen 412 B. und 25 B. diverse Wollen, von denen 21 Ballen verkauft wurden, ferner wurden angeboten und verkauft 65 Ballen Montevideo und 90 Ballen Portphilipp-Wollen. Preise unverändert.

Hamburg, 17. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai 22 1/2 Br., 22 1/2 Gd., per Mai-Juni 22 1/4 Br., 22 1/4 Gd., per Juni-Juli 23 Br., 23 1/4 Gd., per Juli-Aug. 23 1/2 Br., 23 1/4 Gd., per August-September 24 Br., 23 3/4 Gd., per Septbr.-October 24 1/2 Br., 24 Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 17. Mai. [Producten-Bericht.] Am heutigen Markt ist der Verkehr in Roggen ausserordentlich animirt gewesen; die Klagen über schlechten Saatenstand dauern fort und regen die Kaufleute immer mehr an; die Preise gewannen heute über 2 Mark und der Schluss war auch in keiner Weise abgeschwächt. Gek. 350 To. — Weizen war demgegenüber sehr vernachlässigt; die Preise notiren zwar, weil aus Amerika erneute Steigerung gemeldet wird, ca. 1 Mark höher, aber der Verkehr war ohne Leben. — Hafer besserte sich um 1—1 1/4 Mark. Der Effectivhandel war unbelebt; die höheren Terminpreise für Roggen erschweren den Umsatz in diesem Artikel; Hafer bleibt fest. Gek. 150 To. — Roggenmehl wurde ca. 25 Pf. besser bezahlt. Gek. 1000 Sack. — Rüböl hat sich neuerdings etwas gebessert. — Spiritus war ruhig, hat aber gestrige Preise gut behauptet. Gek. unversteuert 4000, unversteuert 30000 Liter.

Weizen loco 170—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai und Mai-Juni 175 1/2 Mark bez., Juni-Juli 176 1/2—176 3/4—176 1/2 Mark bez., Juli-August 178 1/2—178 3/4—178 1/2 Mark bez., Septbr.-Octbr. 179 1/2—180—179 1/2 Mark bez. — Roggen loco 117—128 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., Mai und Mai-Juni 128 Mark bez., Juni-Juli 127 1/4—129 M. bez., Juli-August 129 1/4—131 M. bez., September-October 132 1/4—134 Mark bez. — Mais loco 126—136 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 110—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 118—142 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 127 bis 131 Mark, mittel und gut schlesischer u. böhm. 128—131 Mark, fein preuss., schles. und böhm. 133—136 M., pomm., uckermärkischer und mecklenburg. 127—132 M. ab Bahn bez., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 121—121 1/4 Mark bez., Juli-August 122 1/2—122 3/4 Mark bez., September-October 123 1/2—124 1/2—124 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 126 bis 190 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 114—123 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 23,00—21,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,00—18,00 M., Nr. 0 und 1: 17,25—16,50 M., Mai und Mai-Juni 17,25—17,40 M. bez., Juni-Juli 17,35—17,50 M. bez., Juli-August 17,55—17,70 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 45,8 M., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 46,3 M. bez., September-October 46,7 M. bez. October-November 47 Mark bez.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 53,4 Mark bez., Mai und Mai-Juni 53,2 Mark bez., Juni-Juli 53,2 bis 53,3 Mark bez., Juli-August 54—54,1 Mark bez., August-September 54,5—54,6 Mark bez., September-October 54,6—54,7 Mark bez., mit 70 Mark Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 34,2 Mark bez., Mai und Mai-Juni 33,7—33,8 M. bez., Juni-Juli 34—34,2 M. bez., Juli-August 34,8—34,9 M. bez., August-September 35,3—35,4 M. bez., September-October 35,4—35,5 M. bez.

Kartoffelmehl Mai 20,00 M. Kartoffelstärke, trockene, Mai 20,00 M. Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 127 1/2 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 121 1/2 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,30 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 99 Mark per 100 Liter-Proc., für Spiritus (50 M.) auf 53,2 Mark per 100 Liter-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 17. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtr.) — Banque ottomane 518,75. Banque de Paris 755. — Banque d'escompte 468,75. Credit foncier 1420. — Credit mobilier 312,50. Panama-Kanal-Action 360. — 5% Panama-Kanal-Obligationen 292,50. Rio Tinto 501,87. Suezkanal-Actien 2170. — Wechsel auf deutsche Plätze 123 3/8. Wechsel auf London 25, 30 1/2. 3% Rente 82, 57 1/2. 4% unific. Egyptian 401 1/16. 4% Spanier äussere Anleihe 69 1/4. Träge. Meridional-Actien 798 3/4.

London, 17. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtr.) 4procent. Spanier 68 1/8. 5% priv. Egyptian 100 1/4. 4% unific. Egyptian 79 1/8. 3% garant. Egyptian 101 1/4. Convertirte Mexikaner 37 1/4. 6% consol. Mexikaner 6% Agio. Ottomanbank 10 5/8. Suezactien 85 1/2. Canada Pacific 60 5/8. Englische 2 3/4% Consols 99 3/16. Silber —. Platzdiscont 2 1/8% Ruhig.

London, 17. Mai, Nachmittag 5 Uhr — Minuten. Preussische Consols 106. — Engl. 2 3/4% Consols 99 3/16. Convert. Türken 44 1/8. 1873er Russen 94 1/8. Italiener 96 1/8. 4% ungar. Goldrente 77 1/2. 4% unific. Egyptian 79 1/8. Ottomanbank 10 5/8. Silber 41 1/8. 6% consol. Mexican. Anleihe —. Agio. Lombarden —. Garantirte Egyptian —. London, 17. Mai. Aus der Bank flossen heute 10000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 17. Mai, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss-) Credit-Actien 223 3/4. Franzosen 187 1/2. Lombarden 60 3/4. Galizier 163 1/2. Egypter 80, 60. 4 1/2 Ugar. Goldrente 77, 70. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 124, 80. Disconto-Commandit 191, 40. — Still.

Frankfurt a. M., 17. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 39. Pariser Wechsel 80, 583. Wiener Wechsel 160, 65. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 64, 40. Oest. Papierrente 62, 90. 5 1/2 Ugar. Goldrente 88, 10. 1860er Loose 111, 80. 1864er Loose —, —. Ungar. 4 1/2 Ugar. Goldrente 77, 60. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, —. 1880er Russen 78, 30. II. Orient-Anleihe 50, 80. III. Orient-Anleihe 51, 60. 4 1/2 Ugar. Spanier 69, 10. Unific. Egypter 80, 60. Conv. Türken 14, 20. 3 1/2 Ugar. Staatsanleihe 61, 90. 5 1/2 Ugar. Portugiesische Convertirungs-Anleihe 98, 40. 5 1/2 Ugar. serb. Rente 77, 80. Serb. Tabaksrente 78, 90. 5 1/2 Ugar. Chinesische Anleihe 111, 50. 6 1/2 Ugar. Mexikan. Anleihe 83, 60. Böhmisches Westbahn 243 3/4. Central-Pacific 111, 90. Franzosen 187 1/2. Galizier 163 3/4. Gotthardbahn 125, 10. Hessische Ludwigsbahn 101, 40. Lombarden 61. Lübeck-Büchener 163, 70. Nordwestbahn 127 1/2. Unterbische Prioritäts-Actien 93, 70. Credit-Actien 223. Darmstädter Bank 144, 20. Mitteld. Creditbank 92, 10. Reichsbank 136, 90. Disconto-Commandit 191, —. Hüttenheim 93, 85. — Still.

Privat-Discont 1 3/4 Ugar. Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 223 1/2. Franzosen 187 1/2. Galizier 163 3/4. Lombarden 61. Egypter 80, 70. Disconto-Commandit 191, 50. 6 1/2 Ugar. cons. Mexik. äussere Anleihe —, —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 17. Mai, Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 4 1/2 Ugar. Consols 107 1/2. Silberrente 64 1/2. Oesterr. Goldrente 88 3/4. Ungar. 4 1/2 Ugar. Goldrente 77 1/2. 1860er Loose 111. Italienische Rente 95 3/4. Credit-Actien 223 1/2. Franzosen 187 1/2. Lombarden 177 1/2. 1877er Russen 96. 1880er Russen 77. 1883er Russen 101 3/4. 1884er Russen 87 3/4. II. Orient-Anleihe 49. III. Orient-Anleihe 49 1/2. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 155 3/4. Deutsche Bank 158 3/4. Disc.-Commandit 191 3/4. H. Commerz-Bank 126 1/2. Nationalbank für Deutschland 100. Nordd. Bank 153 3/4. Gotthardbahn 129 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 167 3/4. Marienb.-Mlawka 58 3/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 149 1/4. Oest. Südbahn 93 1/2. Unterbische Pr.-A. 94. Laurahütte 96. Nordd. Jute-Spinnerei 123 1/4. Privatdiscont 1 1/2 Ugar. Fest.

Amsterdam, 17. Mai, Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verl. 62 3/4. do. Februar-August verl. 61 7/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verl. 63, do. April-October verl. —, —. Oesterr. Goldrente 87. 4 1/2 Ugar. Goldrente 77. 5 1/2 Ugar. Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 108 1/4. do. I. Orient-Anleihe 48 3/4. do. II. Orient-Anleihe 48 3/4. Conv. Türken 14 1/2. 3 1/2 Ugar. holländ. Anleihe 100 3/4. 5 1/2 Ugar. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 80 3/4. Marknoten 59, 20. Russische Zolcoupons 190 1/2. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel 93, 75. Londoner Wechsel kurz —, —.

New York, 17. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 3/4. Wechsel auf London 4, 86. Cable-transfers 4, 88 3/4. Wechsel auf Paris 5, 20. 4 1/2 Ugar. fund. Anl. 1877 127. Erie-Bahn 24 3/4. New York-Centralbahn 106. Chicago-North-Western-Bahn 108 1/2. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in New York 10. Baumwolle in New-Orleans 9 1/2. Raffinirt. Petroleum 70 1/2. Petroleum in New York 75 1/2. Raff. Petroleum 70 1/2. Petroleum in Philadelphia 75 1/2. Rohes Petroleum 61 1/2. Pipe line Certificats 89 1/4. Mehl 3, 30. Rother

Winterweizen loco 100 3/4. Weizen per Mai 98 3/4, per Juni 97 1/2, per Decbr. 99 3/4. Mais (old mixed) 67 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 43 1/4. Kaffee Rio 15 3/4. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 35. do. Fairbanks 8, 40. do. Rothe & Brothers 8, 35. Kupfer Juni —, —. Getreidefracht 1 1/2.

Petersburg, 17. Mai, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.] Cours vom 15. 17. Wechsel London 3 M. 120 90 119 90. Berlin 3 M. 59 30 58 90. do. Amsterdam 3 M. 100 00 99 20. do. Paris 3 M. 47 70 47 35. 1/2-Imperials. . . . . 9 64 9 60. Russ. 1864er Pr.-Anl. 270 3/4 274. do. 1866er Pr.-Anl. 244 246. do. 1873er Anleihe 176 176. do. II. Orient-Anl. 98 1/2 98 5/8. Russ. III. Orient-Anl. 98 5/8 98 5/8. do. 6 1/2 Ugar. Goldrente. 201 200 1/2. op. \* Apoc. inn. Anl. 83 82 3/4. Privat-Discont. . . . . 6 1/8 6 1/8. \* Gestempelt.

Posen, 17. Mai. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 80, do. do. (70er) 32, 20, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 32, 20. Matt.

Liverpool, 17. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 17000 B. Stetig. Tagesimport 6000 Ballen.

Liverpool, 17. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5 3/4, Verkäuferpreis, Juli-August 5 3/4, Käuferpreis, Septbr.-October 5 1/2, do., October-November 5 1/2, d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 17. Mai, Nachmittags. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5 1/2, Upland midling 5 1/2, Upland middling 5 1/2, Orleans good ordinary 5 1/2, Orleans midling 5 1/2, Orleans middl. 5 1/2, Orleans middling fair 5 1/2, Ceara fair 5 1/2, Ceara good fair 5 1/2, Pernam fair 5 1/2, Pernam good fair 5 1/2, Bahia fair —, Maceio fair 5 1/2, Maranh fair 5 1/2, Egyptian brown middl. 5 1/2, Egyptian brown fair 6 1/2, Egyptian white good fair 6 1/2, Egyptian white fair 5 1/2, Egyptian white good fair 6 1/2, Egyptian white good 6 1/2, M. G. Broach good 4 1/2, M. G. Broach fine 5 1/2, Dhollerah fair 3 3/4, Dhollerah good fair 4 1/2, Dhollerah good 4 1/2, Dhollerah fine 4 1/2, Oomrawuttee fair 3 3/4, Oomrawuttee good fair 4 1/2, Oomrawuttee good 4 1/2, Oomrawuttee fine 4 1/2, Seinde good fair 3 3/4, Bengal good fair 3 3/4, Bengal fine 4 1/4, Tinnevely good fair 4 1/2, Western good fair 4, Western good 4 1/2, Peru vough fair 6 1/2, Peru vough good fair 7 1/2, Peru vough good 7 1/2, Peru smooth fair 5 1/2, Peru smooth good fair 5 1/2, Peru moderat. rough fair 6 1/2, Peru moderat. good fair 6 1/2, Peru moderat. good 7.

Wien, 17. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 47 Gd. 7, 52 Br., per Herbst 7, 78 Gd., 7, 83 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 07 Gd., 6, 12 Br., per Herbst 6, 33 Gd., 6, 38 Br. Mais per Mai-Juni 6, 85 Gd., 6, 90 Br., per Juli-August 6, 85 Gd., 6, 90 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 42 Gd., 5, 47 Br., per Herbst 5, 78 Gd., 5, 83 Br.

Pest, 17. Mai, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Mai-Juni 7, 16 Gd., 7, 18 Br., per Herbst 7, 55 Gd., 7, 57 Br. Hafer per Herbst 5, 44 Gd., 5, 46 Br. Mais per Mai-Juni 6, 47 Gd., 6, 48 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 17. Mai, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 57, 50, per August 54, 00. Weizen loco

12, 25. Roggen per Juni-Juli 6, 25. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00 Leinsaat loco 14, 00. — Wetter: Warm.

Paris, 17. Mai, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per Mai 24, 90, per Juni 24, 90, per Juli-August 24, 75, per September-Dechr. 24, 50. Mehl ruhig, per Mai 52, 60, per Juni 53, 00, per Juli-August 53, 60, per Septbr.-Dechr. 53, 75. Rüböl fest, per Mai 53, 75, per Juni 54, 00, per Juli-August 54, 50, per Septbr.-Dechr. 55, 75. Spiritus fest, per Mai 43, 50, per Juni 43, 50, per Juli-August 43, 50, per September-Dechr. 42, 00.

London, 17. Mai. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. Wetter: Regen.

London, 17. Mai. Chili-Kupfer 82 3/4. Amsterdam, 17. Mai, Nachm. Bancasinn 57 nominell.

Antwerpen, 17. Mai. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

Antwerpen, 17. Mai, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/8 bez. und Br. per Mai 16 1/8 Br., per Juli 16 3/4 Br., per Septbr.-Dechr. 17 1/8 bez., 17 1/4 Br. Steigend.

Hamburg, 17. Mai, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 55 Br., 6, 60 Gd., pr. August-Dechr. 6, 95 Gd. — Wetter: Prachtvoll.

Bremen, 17. Mai. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest. Standard white loco 6, 55.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Table with 4 columns: Observation time (Mai 17, 18, Nachm. 2 Uhr, Abends 9 Uhr, Morgens 7 Uhr) and 4 rows of meteorological data: Luftwärme (C.), Luftdruck bei 0° (mm), Dunstdruck (mm), Dunstättigung (pCt.), Wind (0-6), Wetter, Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm), Wärme der Oder.

Advertisement for 'Frische junge Hamburger Gänse, Reh Rücken und Keulen' by Schindler & Gude, 9. Schweidnitzerstrasse 9. Includes text about quality and contact information.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. Mai 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

Table with 2 columns: Item (e.g., 20 Frcs-Stücke, Impers., Engl. Noten) and 2 columns of prices (Cours vom 16., vom 17.).

Deutsche Fonds.

Table with 2 columns: Item (e.g., Deutsche Reichs-Anleihe, Preuss. Consols) and 2 columns of prices (Cours vom 16., vom 17.).

Deutsche Hypothek-Certificats.

Table with 2 columns: Item (e.g., D. Grundr.-Bank III, IV, V) and 2 columns of prices (Cours vom 16., vom 17.).

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Item (e.g., Chinesische Staats-Anl., Egypter, Italienische Rente) and 2 columns of prices (Cours vom 16., vom 17.).

Zf. Zins-Term. Cours vom 16. vom 17.

Table with 4 columns: Zf., Zins-Term., Cours vom 16., vom 17. (e.g., Türk. Anl. von 1865 in L. St.).

Loose.

Table with 4 columns: Zf., Zins-Term., Cours vom 16., vom 17. (e.g., Bad. Präm.-Anleihe von 1867, Baier. Prämien-Anleihe).

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Table with 4 columns: Div. 1886, Div. 1887, Zins-Term., Cours vom 16., vom 17. (e.g., Breslau-Warschau, Dortmund-Eschede).

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Table with 4 columns: Zf., Zins-Term., Cours vom 16., vom 17. (e.g., Aachen-Mastricht, Dortmund-Eschede).

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Table with 4 columns: Zf., Zins-Term., Cours vom 16., vom 17. (e.g., Böhm. Westbahn, Dux-Bodenbach).

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table with 4 columns: Zf., Zins-Term., Cours vom 16., vom 17. (e.g., Berlin-Görlitz Lit. B., Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.).

Zf. Zins-Term. Cours vom 16. vom 17.

Table with 4 columns: Zf., Zins-Term., Cours vom 16., vom 17. (e.g., Oberschles. F., dto. G.).

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table with 4 columns: Zf., Zins-Term., Cours vom 16., vom 17. (e.g., Gotthard I., Italienische Eisenbahnen).

Bank-Actien.

Table with 4 columns: Div. 1886, Div. 1887, Zins-Term., Cours vom 16., vom 17. (e.g., Aachener Discontob., B. S. Sprit-u. Prod. Hdl.).

Div. 1886, 1887, Zins-Term. Cours vom 16. vom 17.

Table with 4 columns: Div. 1886, 1887, Zins-Term., Cours vom 16., vom 17. (e.g., Oberlausitzer Bank, Petersb. Discontob.).

Industrie-Gesellschaften.

Table with 4 columns: Div. 1886, 1887, Zins-Term., Cours vom 16., vom 17. (e.g., Berl. grosse Pferdeb., Berl. Bockbrauerei).

Wechsel und Bankdiscont.

Table with 4 columns: Zins-Term., Cours vom 16., vom 17. (e.g., Amsterdam 100 Fl., dto. 100 Fl.).

Ultimo-Course.

Table with 2 columns: Per Mai, Per Juni (e.g., Ungar. 4 1/2 Ugar. Goldrente, Russische Anl. 1880).